



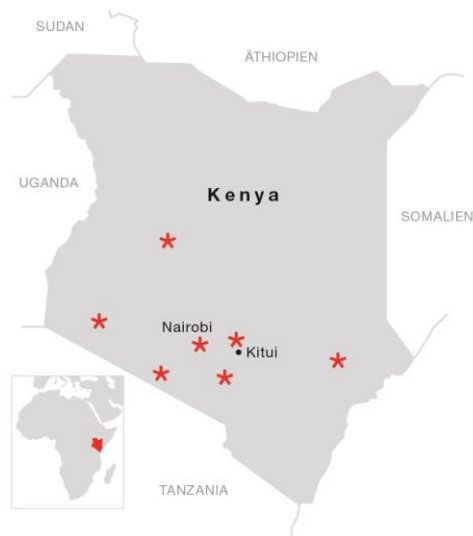
Die neuen Wege der nomadischen Massai

Im trockenen Kajiado streiten die Massai-Gemeinschaften um Wasser und Land, denn beide Lebensgrundlagen werden knapper, bedingt durch Klimawandel und den Zuzug von Leuten aus anderen Landesteilen. Im Projekt lernen Friedenskomitees mit den Betroffenen nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Es geht darum, Land und Wasservorräte künftig gerecht aufzuteilen und schonend zu nutzen.

Das Projekt wird in den trockenen Gebieten von Kajiado durchgeführt, die fast ausschliesslich von Massai bewohnt werden. Für die Massai sind grosse Rinderherden ein hohes kulturelles Gut, Symbol für Wohlstand und Macht. Doch die zunehmende Trockenheit aufgrund des Klimawandels, übernutzte Weiden und das Bevölkerungswachstum erschweren die Viehzucht zunehmend. Viele Familien steigen auf Ackerbau um. Ursprünglich war das ganze Land Gemeinschaftsbesitz. Da einige Massai das Land nun aufteilen und verkaufen möchten, kommt es zu grossen Spannungen und Konflikten.

Konflikte früh angehen, Lösungen suchen, verbindliche Vereinbarungen treffen

Die Partnerorganisation *Dupoto-e-Maa* ist spezialisiert auf Wasser- und Landmanagement. *Fastenopfer* hat die Organisation in den letzten Jahren darin unterstützt, in den Gemeinden Friedenskomitees aufzubauen. Ihre Mitglieder lernten, wie sie Konflikte angehen können und wie man gemeinsam Lösungen findet. Um diese Friedensarbeit langfristig sicherzustellen, intensiviert *Dupoto-e-Maa* jetzt die Ausbildung. Konsequenterweise werden Entscheidungsträger wie Behördenmitglieder oder Dorfchefs in die Arbeit einbezogen. Es geht vor allem darum, Konflikte früh zu erkennen und gültige Vereinbarungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen zu treffen.



Landesinformation Republik Kenya

Landesfläche:	591'971 km ² (41'290)
Bevölkerung:	49.700 Mio. (8.466)
Bevölkerungsdichte:	83.9 Einw./km ² (205)
Hauptstadt:	Nairobi
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Swahili, Englisch (Amtssprachen); Sprachen der Ethnien (Kikuyu, Luhya, Luo, Kalenjin, Maa und über 30 weitere Sprachen)
Religionen:	47% Protestanten, 23% Katholiken, 12% sonst. Christen, 11% Muslime, 2% indigene Religionen u.a.
Wohlstandsindikator (HDI)	0.590 / 142. Stelle von 189 Ländern (0.944 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	78% (99.6)
Kindersterblichkeit:	4.9% (0.4)
Lebenserwartung:	67 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatlas 2019 / hdr.undp.org/en/data 2018 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.